

187.75%. — In Berlin Ende 1901—1913: 125.50, 112, 115.50, 130.90, 131, 131.40, 115, 116.25, 135.75, 138.50, 165.50, 189.25, 185.50%. Eingef. im Mai 1901. Erster Kurs 10.5. 1901: 125%. Aktien Nr. 16001—20000 im April 1913 zugelassen.

**Dividenden 1889—1913:** 0, 5, 0, 0, 0, 0, 5, 8, 10, 10, 12, 8, 5, 6, 7, 8, 8, 7, 7, 9, 11, 14, 14% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** H. O. J. Harms, M. L. C. Böger, E. Chelius, M. Berendt.

**Prokuristen:** K. H. G. F. Oppermann, J. H. F. Bobsien, A. J. O. Läsch, E. M. Junge.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Wm. Volckens, Stellv. H. F. Kirsten, F. A. E. Edey, D. S. J. Hermens, Kurt von Sydow.

**Zahlstellen:** Berlin: Deutsche Bank u. deren deutsche Filialen.

## Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Kosmos“ in Hamburg, Admiralitätstr. 33/34.

**Gegründet:** 28./11. 1872; eingetr. 30./11. 1872.

**Zweck:** Betrieb der Seeschiffahrt mit Dampfschiffen, vorzugsweise nach den Häfen Central-Amerikas, der Südsee (namentlich Valparaiso, woselbst eigenes Bureau der Ges.), Chile, Peru etc., u. Betreibung von Handelsgeschäften aller Art im Interesse des Frachtgeschäfts; Verwendung von Segelschiffen u. Flussschiffen nicht ausgeschlossen, auch nicht Betheil. an anderen Unternehm. Im Sept. 1899 wurden die Fahrten nach San Francisco (Kalif.), Mexiko u. 1901 weiter nach den Häfen des Puget Sound ausgedehnt. Seit Ende 1912 wird auch eine direkte Linie von Europa über Chile nach Honolulu gefahren. Die Schiffe der Ges. laufen bis zu 60 Häfen an. Die Flotte bestand Anfang 1913 aus 36 Dampfern, wovon 3 neue Dampfer 1913 eingestellt wurden; weitere 13 Dampfer sind im Bau. Mit der Hamburg-Amerika-Linie hat die Ges. 1901 auf eine Reihe von Jahren eine Vereinbarung dahin getroffen, dass die Hamburg-Amerika-Linie Schiffe zu denen der Kosmos-Ges. einstellte u. im Laufe der Jahre unter bestimmten Voraussetzungen diese Einstellungen bis zu einer festgesetzten Grenze vermehren kann. Hierfür ist der Hamburg-Amerika-Linie eine entsprechende Betheil. an den Betriebsergebnissen der Kosmos-Linie zugesichert worden. Dieses Übereinkommen hat sich als dem beabsichtigten Zwecke und den Verhältnissen entsprechend erwiesen. Mit der Ende 1905 neu gegründeten Konkurrenz-Ges., der Bremer Roland-Linie, ist eine Verständigung erzielt. Die Ges. ist entsprechend ihrer Tonnage der 1906 errichteten Syndikatsrhederei beigetreten, welche einen engeren Zusammenschluss der Hamburger Rhedereien bezweckt. Seit 1909 Betheil. an der Rhederei-Vereinigung G. m. b. H. in Hamburg mit 10% des mit 50% eingez. St.-Kap. Im Nov. 1909 Beitritt zur Kohlenheber-Ges. m. b. H. in Hamburg mit M. 20 000. Gemeinschaftlich mit der Hamburg-Amerika-Linie gründete die Ges. die Agencia Maritima Kosmos G. m. b. H., Hamburg, mit M. 1 000 000 St.-Kap., welche die Agentur in Valparaiso mit deren Material an Leichtern, Schleppern etc. übernommen hat. Sämtl. Betheil. standen ult. 1913 mit M. 752 500 zu Buch.

**Kapital:** M. 14 000 000 in 14 000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. Thlr. 7 500 000, wovon Thlr. 2 500 000 mit 50% Einzahl. ausgegeben waren u. wurde es 1875 auf M. 5 000 000 herabgesetzt, dann erhöht 1889 um M. 1 000 000, ferner 1895 um M. 2 000 000 u. 1898 um M. 3 000 000, zwecks Fusion mit der „Hamburg-Pacifc-Dampfschiffs-Linie“. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 23./3. 1907 um M. 3 000 000 (auf M. 14 000 000) in 3000 Aktien à M. 1000, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Agio mit rund M. 1 370 000 in R.-F. Die alten Aktien lauteten bis März 1889 auf M. 400 u. wurden damals je 5 Stück à M. 400 in je 2 Stück à M. 1000 umgewandelt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., dann Tant. an Dir. etc., Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: 36 Dampfschiffe 23 211 000, Betheil. an anderen Ges. 752 500, Mobil. 1, Lagerschuppen 1, Ausrüst.-Gegenstände 50 319, Kassa 1842, Norddeutsche Bank, Giro Guth. 54 308, Wertp. 18 000, Bank Guth. 16 200 000, Wechsel 36 107, Debit. 1 089 863. — Passiva: A.-K. 14 000 000, R.-F. 2 360 500, Kessel-Ern., grosse Reparatur. etc. 1 140 000, Assekuranz-R.-F. 6 715 850, Passage-Anweis. 38 436, zu zahlende Assekuranz-Prämie 118 806, Tratten auf Hamburg u. London 314 614, unerledigte Reisen 2 845 082, interne Abrechnungs-Kto 3 711 316, Konkurrenz- u. Streikabwehr-Kto 2 000 000, Kredit. 5 542 956, Tant. u. Grat. 361 160, Div. 2 240 000, Vortrag 25 220. Sa. M. 41 413 944.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 227 571, Einkommensteuer 166 473, Seeberufsgenossenschaft 39 202, Inval.-Versich. 19 594, Versorgungskasse vereinigter Rhedereien a. G. 60 207, Abschreib. 5 154 901, Konkurrenz- u. Streikabwehr 500 000, Gewinn 2 626 380. — Kredit: Vortrag 59 936, Betriebsgewinn 7 768 257, Zs. 966 137. Sa. M. 8 794 330.

**Kurs Ende 1886—1913:** 169.50, 123.75, 127.25, 150, 152.50, 134, 111.50, 114.50, 117, 128, 143, 138, 144.60, 149, 159, 155.75, 139.50, 148.50, 156.50, 164.75, 205.75, 157.50, 140.50, 149.75, 169, 188.55, 204, 207.50%. Notiert in Hamburg.

**Dividenden 1885—1913:** 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12, 8, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 4, 8, 11, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 11, 15, 12, 9, 8, 10, 14, 14, 9, 3, 5, 10, 12, 14, 16%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Oscar Overweg, Dr. Rud. Brach, Cesar Wehrhahn.